

Hour of Power Deutschland
Steinerne Furt 78
86167 Augsburg

Telefon: 08 21 / 420 96 96
Telefax: 08 21 / 420 96 97

E-Mail: info@hourofpower.de
www.hourofpower.de

Baden-Württembergische Bank
BLZ: 600 501 01
Konto: 28 94 829

IBAN:
DE43600501010002894829

BIC:
SOLADEST600

Büro Schweiz:

Hour of Power Schweiz
Seestr. 11
8594 Güttingen
Tel.: 071 690 07 81
info@hourofpower-schweiz.ch
www.hourofpower-schweiz.ch

Spendenkonto:

PostFinance AG, 3030 Bern
Konto: 61-18359-6
IBAN:
CH1609000000610183596

Hour of Power vom 03.05.2026

Begrüßung (Bobby Schuller)

Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Wir werden froh und glücklich sein. Amen? (Audience – Amen)

Wer weiß, dass wir uns immer am Herrn erfreuen können? Diese Freude ist eine Entscheidung. Wir alle stehen im Leben vor Herausforderungen. Einige von uns haben es schwerer, andere leichter, aber egal, wo wir im Leben stehen, wir haben die Wahl, uns zu freuen. Denn dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat.

Denkt einmal über den heutigen Tag nach, und die Bibel sagt und denkt daran, wir feiern gemeinsam Gottesdienst, die Bibel sagt: Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist,... Wer ist hier sind nach dem Namen des Herrn genannt? Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt, dann ist das Anbetung. Wenn es sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen abwendet. Das bedeutet, sich von den Wegen der Welt abzuwenden und sich den Wegen des Herrn zuzuwenden. Wenn mein Volk, das mich anruft, sich demütigen und beten wird, mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen abwendet, dann werde ich vom Himmel her hören, dann werde ich ihre Sünden vergeben, und ich werde was tun? (Audience – ihr Land heilen) Ich werde ihr Land heilen. Wer denkt, dass unser Land Heilung braucht?

Es ist schön, dass wir zusammen diesen Gottesdienst feiern. Um Gott zu begegnen, musst du dich demütigen. Gott nimmt keine Opfer von einem stolzen Herzen an. Kain brachte ein Opfer und sein Bruder Abel brachte ein Opfer. Kains Opfer wurde aber abgelehnt. Abels Opfer wurde angenommen. Ich möchte dem Herrn ein Opfer bringen, das wie süßer Weihrauch ist. Das ist Weihrauch vor dem Herrn. Amen? (Audience – Amen) Kein Sauerteig. Kein Honig. Ich möchte dem Herrn heute ein demütiges Opfer bringen. Nicht gestern, nicht morgen, sondern heute! Ich werde nicht länger warten. Amen? (Audience – Amen) Lasst uns zusammen Gott anbeten. Wenn wir uns dem Herrn nähern, nähert er sich uns, und darin liegt der Sieg.

Lasst uns zusammen beten. Vater, wir danken dir, dass der Heilige Geist heute gegenwärtig ist. Und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. Danke, Gott, dass der Feind in der Gegenwart eines anbetenden Volkes nicht bestehen kann. Wir bringen unsere Anbetung, unseren Lobpreis und unsere Freude vor den Thron des Herrn Jesus Christus. In seinem Namen versammeln wir uns und preisen den Herrn heute. Amen. Wir danken dir, Herr, Amen.

Bekenntnis – Bobby Schuller

Lasst uns gemeinsam bekennen: »Ihr müsst Gott ganz vertrauen! Ich versichere euch: Wenn ihr glaubt und nicht im Geringsten daran zweifelt, dass es wirklich geschieht, könnt ihr zu diesem Berg sagen: »Hebe dich von der Stelle und stürze dich ins Meer!«, und es wird geschehen. Deshalb sage ich euch: Um was ihr auch bittet – glaubt fest, dass ihr es schon bekommen habt, und Gott wird es euch geben! Aber wenn ihr ihn um etwas bitten wollt, sollt ihr vorher den Menschen vergeben, denen ihr etwas vorzuwerfen habt. Dann wird euch der Vater im Himmel eure Schuld auch vergeben.« Amen. Ist das nicht eine kraftvolle Stelle aus der Bibel? (Audience – ja) Glaubst ihr, dass die Verse euer Leben verändern könnten, wenn ihr sie auswendig lernt? (Audience – ja) Ist es wahr oder nicht wahr? (Audience – wahr) Wir sind eine Kirche, die daran glaubt, dass es wahr ist. Und wenn wir das jede Woche sagen, möchte ich euch darauf aufmerksam machen, wie oft Jesus sagt: „Sagt, sagt, sagt.“ Wenn ihr glaubt, würdet ihr sagen. Wenn ihr glaubt, dass das, was ihr SAGT, wahr werden würde. Was ihr sagt.

Wenn ihr den Glauben eines Senfkorns hättet, würdet ihr (Audience – sagen) sagen, nicht denken, nicht fühlen, ihr würdet sagen.

Und das ist so wichtig, dass es uns, wie die Bibel sagt, sehr nach dem Bild Gottes macht. Am Anfang des 1. Buch Mose heißt es: Gott sprach: Es werde Licht, und Gott sah, dass es Licht wurde. Gott sprach: Es werde Land, und Gott sah, dass es Land wurde. Und zehnmal heißt es: Gott sprach, Gott sah. Gott sprach, Gott sah. Gott sprach: Gott sah. Ist es also wichtig, was wir sagen? (Audience – ja) Seht ihr, ihr sagt, ihr werdet sehen. Wenn ihr sagt, dann ihr werdet sehen. Wie Bruder Capps sagte, sprach der Heilige Geist: Ich habe meinem Volk gesagt, dass sie haben können, was sie sagen, aber sie sagen, was sie haben. Amen? Wenn ihr also etwas anderes wollt, sagt etwas anderes.

Das ist nicht die Predigt von heute, aber es ist schwer, über eine solche Bibelstelle nicht zu predigen. Das war nicht geplant.

Was dein Leben prägt: Gedanken – Predigt von Bobby Schuller

Heute werden wir darüber reden, wie man – keine Überraschung – vom Heiligen Geist geleitet wird, wie die Führung durch den Heiligen Geist, besonders in den Medien, die du konsumierst, ein wichtiger Teil deines Friedens und deines Erfolgs im Leben ist. Zu viele Christen achten nicht darauf, welche Medien sie konsumieren und welche negativen Auswirkungen das auf ihr Leben hat. Diese Predigt soll niemanden verurteilen. Sie ist wie ein Arzt, der sagt: „Hör auf, so viele Donuts zu essen.“ Sie ist wie ein Trainer, der sagt: „Trainiere hart für deine Gesundheit.“ Sie ist wie dein Pastor, der sagt: „Hör auf den Heiligen Geist, wenn es um Musik, Filme, Bücher und sogar um die Freunde geht, mit denen du viel Zeit verbringst.“ Wenn du ein anderes Leben willst, musst du etwas in deinem Leben ändern. Deine Gewohnheiten, die Medien und die Freunde, die du hast, sind perfekt darauf ausgelegt, dir die Ergebnisse zu liefern, die du bekommst. Wenn du ein anderes Ergebnis willst, brauchst du andere Einflüsse. Und um diese Einflüsse zu kennen, wollen wir uns nicht an eine Religion klammern, die sagt: „Mach x, y, z.“ Wir wollen dem Heiligen Geist folgen.

Das ist der wichtige Punkt, über den vielleicht viele Pastoren nicht predigen werden: Ja, wir folgen der Bibel, also haben wir die Bibel in der einen Hand und den Heiligen Geist in der anderen. Du brauchst beides. Denn wenn du nur die Bibel hast und nie auf den Heiligen Geist hörst, neigst du zu Religiosität, zu seelentötendem Legalismus. Wir müssen uns vom Heiligen Geist leiten lassen. Wir brauchen ein Leben des Gebets und der Meditation, oder? Wir müssen auf Gott hören. Wir brauchen ein Leben der Anbetung, amen? Ich denke, am Ende wirst du davon begeistert sein. Ich glaube nicht, dass deine Seele gebrochen sein wird, aber vielleicht doch, wer weiß. Das ist nicht mein Problem.

Ich bin Pastor. Ich bin Pastor dieser Gemeinde. Ich bin dankbar, dass Gott mich in dieser Phase meines Lebens berufen hat, Pastor dieser Gemeinde zu sein. Wisst ihr, was Pastor bedeutet? Wir vergessen es oft. Es bedeutet Hirte. Es ist dasselbe Wort. Es ist ähnlich wie das Wort „Weide“. Die Schafe sind auf der Weide. Der Pastor wacht über die Schafe.

Ich erinnere mich daran und sage mir oft, dass ich zwar Hirte einer Herde bin, es aber nicht meine Herde ist. Es ist nicht meine Herde. Wie viele von euch wissen, dass man, wenn man nach Israel reist und eine Herde sieht, viele Hirten sieht? Ihr seht drei, vier, fünf Hirten, die die Schafe hüten. Aber wie viele von euch wissen, dass es einen Oberhirten gibt? Es gibt den Mann, dem die Schafe gehören. Es gibt die anderen Hirten, aber es gibt einen Mann, dem die Schafe gehören. Gehören mir die Schafe? (Audience – nein) Nein. Gott sei Dank. Ich kann euch nicht retten, aber als Hirte, als Pastor, wurde mir die Verantwortung übertragen, mich um die Schafe des Herrn Jesus Christus zu kümmern. Wer von euch gehört zum Herrn Jesus Christus? Ich auch. Ihr seid Schafe in seiner Herde, er sorgt für euch, er wacht über euch, und so wie ich es sehe, ist das auch meine Rolle als Pastor.

Oh, wartet mal, ich muss kurz innehalten. Ich habe gerade auf die Uhr geschaut und sie zeigt minus 11 Stunden an. Ich weiß, dass ich noch nicht so lange gepredigt habe. Und ich brauche einen neuen Timer, sonst rede ich ewig weiter. Wenn ihr mir keinen Timer einstellen könnt, werde ich versuchen, 15 Minuten nach zum Ende zu kommen.

Als Hirte der Herde ist es so: Es ist, als hätte der echte Hirte, der Besitzer, zu mir gesagt: „Bobby, ich habe dich berufen, dich um diese Herde, um diese Schafe zu kümmern. Wenn ich weg bin und etwas schiefeht, hier ist eine Anleitung. Hier ist eine Anleitung. Darin steht, was du tun musst.“

Darin steht, was du tun musst. Benutz sie. Und außerdem hier ist ein Handy. Hier ist ein Handy. Halte es aufgeladen. Halte es eingeschaltet. Lade es auf. Halte es eingeschaltet. Ich könnte dich anrufen. Du könntest in Schwierigkeiten geraten, du könntest mich anrufen müssen. Es könnte etwas passieren, das nicht in der Anleitung steht, und du musst mich anrufen. Aber um mich anzurufen, wenn du den ganzen Tag draußen auf dem Feld bist, sagt jemand: Lade es auf. (Audience – Lade es auf) Halte es eingeschaltet. (Audience – Halte es eingeschaltet)

Ist diese Berufung nur für mich oder für alle von Gottes Volk? (Audience – alle) Sie gilt für alle von Gottes Volk. Ja, ich bin Pastor, und wenn ich vor den Herrn trete, werde ich strenger beurteilt werden als die meisten anderen, aber wir alle haben vom Herrn eine große Aufgabe und eine große Berufung bekommen. Und wie viele von euch wissen, dass der Herr euch umso mehr anvertraut, je verantwortungsbewusster ihr mit eurer Aufgabe umgeht? Wenn ihr mit wenig Geld verantwortungsbewusst umgeht, wird er euch viel Geld anvertrauen. Wenn ihr mit ein paar Leuten verantwortungsvoll umgeht, wird er euch mit vielen Leuten vertrauen. Wenn ihr mit ein bisschen Zeit verantwortungsvoll umgeht. Was wird er tun? Er wird euch mehr Zeit anvertrauen. Ihr bekommt zuerst ein bisschen, dann bekommt ihr viel. Amen? (Audience – Amen)

Und wenn du mit wenigem betraut werden willst, hat er dir zwei Dinge gegeben. Jemand sagt: ein Handbuch. (Audience – ein Handbuch) Hier ist es. Das ist der Weg. Das ist die Wahrheit. Es wird dich befreien. Das Handbuch. Und er hat dir ein Handy gegeben, einen neuen Geist. Nun, viele Pastoren – ich schäme mich zu sagen, dass ich mit vielen von ihnen befreundet bin und sie sehr liebe. Viele Pastoren suchen sich aus dem Handbuch aus, was ihnen passt, und ignorieren Teile davon. Sie haben ihr Handy schon vor langer Zeit weggeworfen.

Viele Christen entscheiden sich für die Kultur, wenn Bibel und Kultur nicht übereinstimmen. Wölfe mögen es, wenn Schafe so etwas tun, nicht wahr? Wölfe mögen es, wenn Pastoren so etwas tun. Nein, wir vertrauen auf das Wort Gottes.

Viele Christen haben ihr Handy schon vor langer Zeit verloren oder es ist einfach nicht aufgeladen. Sie sagen, mein Handy funktioniert einwandfrei. Du fragst, warum es sich dann nicht einschalten lässt? Nun, es ist nicht aufgeladen. Erkläre mit mir: Ich werde (Audience – ich werde) mein Handy aufladen (Audience – mein Handy aufladen). Okay? Jetzt wissen wir, was wir damit meinen, oder? Es ist erstaunlich, wie viele Gläubige sich wirklich Sorgen machen, dass ihr Handy nicht aufgeladen ist, aber ihr Geist ist leer.

Es ist wichtig zu verstehen, dass Gott euch berufen hat. Ihr wisst es, aber viele Gläubige wissen nicht, dass Gott sie berufen hat. Im zweiten Brief an Timotheus gibt es eine Aufforderung an alle Gläubigen: Gott hat uns gerettet und er hat uns berufen. Wie viele von euch wissen, dass ihr gerettet und berufen seid? Im zweiten Brief an Timotheus 1,9 heißt es: „Er hat uns gerettet und uns dazu berufen, ganz zu ihm zu gehören.“ Wenn ihr gerettet seid, seid ihr berufen. Wenn du gerettet bist, bist du berufen. Gott rettet dich nicht einfach, damit du herum sitzt und auf deinen Tod oder was auch immer wartest, er hat dich berufen. Und wie kannst du deine Berufung erkennen? Schalte dein Handy ein! Brrring! Brrring! Ich habe einen Job für dich! Okay? Schalte es ein. Amen? (Audience – Amen) Okay, danke, Herr.

Eine gute Frage für jeden Nachfolger Jesu: Wie viel von deinem Leben musst du aufgeben, um dem Herrn Jesus zu folgen? Bevor du diese Frage beantwortest, denk daran, dass der Herr zuhört. Wie viel von ihrem Leben geben die meisten aufrichtigen Gläubigen auf? Und die Antwort lautet: nicht viel. Wie viel hat der Herr Jesus aufgegeben? (Audience – alles) Alles.

Der Herr ruft uns dazu auf, alles aufzugeben, aber das Aufgeben meines Lebens ist mit einer Verheißung verbunden. Es ist mit einer Verheißung verbunden. Und die Verheißung lautet: Wenn du dein Leben für den Herrn Jesus Christus aufgibst, wirst du Freunde verlieren, du wirst Land verlieren, du wirst Geld verlieren. Du wirst Zeit verlieren, du wirst Felder verlieren. Und übrigens wirst du Medien verlieren, du wirst Musik verlieren, du wirst Filme verlieren, du wirst auch einige andere Dinge verlieren. Ist das für dich okay? (Audience – ja) Aber das Versprechen lautet, dass jeder, der diese Dinge hingibt, gemäß den Worten des Meisters selbst, des Herrn Jesus Christus, hundertfach in dieser Welt empfangen wird, sagt Markus. Jemand sagt in dieser Welt (Audience – in dieser Welt). In dieser Welt. Und in der kommenden Welt.

Der Kontext dieser Geschichte ist der reiche junge Mann. Jesus sagte zu dem reichen jungen Mann: Wenn du mir folgen willst, verkaufe alles, was du hast, gib es den Armen und folge mir nach. Und dann tut er es nicht, und Jesus sagt im Grunde genommen: Wie schade.

Hätte er alles aufgegeben, einschließlich all des Geldes und der Felder und allem, dann hätte er hundertfach mehr erhalten, sagt jemand in dieser Welt (Audience – in dieser Welt). Liebe Freunde, das ist wahr. Es ist ein Versprechen. In dieser Welt und in der kommenden Welt. Wir haben keinen Glauben. Wir glauben nicht an das Wort Gottes. Deshalb werden wir heute glauben. Dies ist eine gläubige Gemeinde, amen? (Audience – amen) Dies ist eine Glaubensgemeinde. Wir glauben, was das Wort Gottes sagt.

Lasst uns keine Sorgen machen. Lasst uns keine ängstlichen Menschen sein. Lasst uns Menschen sein, die dem Heiligen Geist vertrauen! Und dem Wort Gottes! Dem Heiligen Geist und dem Wort Gottes.

Wenn ihr eure Bibeln dabei habt, schlagt bitte Philipper 4 auf. Wir schauen uns Vers 6 an. Letzte Woche haben ich eine Predigt darüber gehalten, und es hat mir echt wehgetan, dass wir so wenig Zeit dafür hatten, denn ich glaube, wenn ihr euch das merken würdet, würde es euer Leben verändern. Einige von euch hier haben Angst. Einige von euch hier werden von Furcht geplagt. Einige von euch sind von einem Geist der Schwere und Traurigkeit überwältigt. Es gibt gute Nachrichten! Heute werdet ihr befreit werden, im Namen Jesu. Heute wird der Herr Jesus Christus euch befreien, Amen? (Audience – Amen)

Philipper 4, Vers 6: „Sorgt euch nicht um die meisten Dinge.“ (Audience – um alle Dinge) „Sorgt euch um nichts. Um gar nichts! Ihr dürft in jeder Lage zu Gott beten. Sagt ihm, was euch fehlt, und dankt ihm! Dann wird Gottes Friede bei euch sein.“ Immer wenn ihr das Wort „Friede“ in der Bibel seht, solltet ihr es unterstreichen. Es ist nicht das Wort, an das wir denken, wenn wir an Frieden denken. Im Hebräischen ist das Wort „Shalom“ ein sehr bedeutungsvolles Wort. Shalom bedeutet Frieden, wir übersetzen es mit Frieden. Im Griechischen heißt es hier „Eirene“, aber es sind jüdische Männer und Frauen aus der Zeit, die mit anderen jüdischen Männern und Frauen über einen jüdischen Rabbi und einen jüdischen Messias namens Jesus Christus sprechen. Wenn sie „Shalom“ sagen, ist das ein bedeutungsschweres Wort. Es ist alles, was du in deinem Leben suchst. Es ist alles, was du in diesem teuren Urlaub gesucht hast, auch wenn du es dort nicht gefunden hast. Es ist alles, was du gesucht hast, als du dich scheiden ließest und es nicht bekommen hast. Es ist alles, was du im Alkohol gesucht hast. Es ist alles, was du in einem guten Schlaf gesucht hast und nicht bekommen hast. Shalom. Shalom. Es ist der Frieden der Ganzheit. Der Frieden der Harmonie. Es ist Wohlbefinden. Es ist Wohlstand. Es ist Sicherheit und Wiederherstellung. Das ist die wörtliche Übersetzung von Shalom. Ist das okay für euch? (Audience – ja)

Das ist es, worüber er hier spricht. „Dann wird Gottes Friede, der all unser Verstehen übersteigt, eure Herzen und Gedanken bewahren.“ Sagt jemand „bewahren“ (Audience – bewahren). Seht ihr, niemand ist auf der Hut. „Er wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus bewahren.“

„Schließlich, meine lieben Brüder und Schwestern, orientiert euch an dem, was wahrhaftig, vorbildlich und gerecht, was redlich und liebenswert ist und einen guten Ruf hat. Beschäftigt euch mit den Dingen, die auch bei euren Mitmenschen als Tugend gelten und Lob verdienen.“ Der Befehl lautet: Denkt nach. Denkt nach.

Könnt ihr kontrollieren, worüber ihr nachdenkt? (Audience – ja) Sagt mit mir: Mein Verstand gehört mir! (Audience – Mein Verstand gehört mir!) Ich kann darüber nachdenken, worüber ich nachdenken will (Audience – Ich kann darüber nachdenken, worüber ich nachdenken will). Ich werde über diese Dinge nachdenken (Audience – Ich werde über diese Dinge nachdenken). Was auch immer wahr ist (Audience – was auch immer wahr ist), was auch immer rein ist (Audience – was auch immer rein ist), was auch immer liebenswert ist (Audience – was auch immer liebenswert ist), was auch immer lobenswert ist (Audience – was auch immer lobenswert ist), was auch immer bewundernswert ist (Audience – was auch immer bewundernswert ist), was auch immer einen guten Ruf hat (Audience – was auch immer einen guten Ruf hat). Amen (Audience – Amen).

Jetzt kommt was Wichtiges. Die Leute schützen ihre Gedanken nicht. Deine Gedanken sind deine Zukunft. Was du denkst und worüber du nachdenkst, ist deine Zukunft. Wenn du im Geschäftsleben erfolgreich bist, hast du einen geschäftlichen Verstand. Wenn du erfolgreich im Gärtnern bist, hast du einen gärtnerischen Verstand. Wenn du erfolgreich im Kochen bist, hast du einen kulinarischen Verstand. Ist das richtig? Ist das richtig oder nicht? (Audience – ja) Wenn du als Jünger Jesu Christi erfolgreich sein willst, musst du einen göttlichen Verstand haben.

Und das ist wichtig. Ein Gärtner legt einen Garten an, er sät die Samen, er pflegt die Samen und er beobachtet, wie sie wachsen, aber wie viele von euch wissen als Gärtner, dass man mit einem üppigem, gutem Boden auch ein Problem mit Unkraut bekommt? Das wisst ihr, oder?

Man könnte sogar sagen, je nährstoffreicher und besser der Boden ist, desto mehr Unkraut bekommt man. Man könnte sogar sagen, dass es bei einem Menschen genauso ist: Je intelligenter man ist, je nachdenklicher man ist, je mehr man nachdenkt, je begabter man ist, desto mehr Unkraut bekommt man. Stimmt das? Was macht ein Gärtner mit Unkraut? Schneidet er es? (Audience – nein) Hält er es klein? Was macht er? Er reißt es mit den Wurzeln aus. Wie viel Toleranz gibt es für Unkraut? Null! Null! Das ist es, was man einen guten Gärtner nennt. Stimmt's? (Audience – amen) Wenn du Tomaten und Mais willst, musst du das Unkraut loswerden. Okay?

Einige von euch haben eine Vergangenheit. Ihr wisst, was ich meine, wenn ich das sage. In jedem Club, anscheinend ist es jetzt cool, ein „R“ hinzuzufügen – in jedem Clu“r“b. An der Tür steht ein Türsteher. Und hier ist der Türsteher. Die Leute stehen Schlange, um reinzukommen. Seid ihr edel? Nein. Seid ihr wahrhaftig? Nein. Ihr kommt nicht rein. Seid ihr lobenswert? Nein. Geh weg. Das macht ihr dann auch, amen? (Audience – amen)

Das klingt nach viel Arbeit, oder? Aber es ist nicht viel Arbeit. Die Bibel sagt, meditiere Tag und Nacht. Jetzt sagt jemand, ich kann nicht Tag und Nacht über Gottes Wort meditieren. Ich kann nicht Tag und Nacht auf den Heiligen Geist hören. Du hörst Tag und Nacht auf etwas. Du meditierst Tag und Nacht über etwas. Und es bringt dir Tag und Nacht ein bestimmtes Ergebnis. Amen?

Gott sagt Folgendes: Gott sagt, was auch immer wahr, edel, rein, schön, liebenswert, lobenswert usw. ist, denke darüber nach.

Die Welt sagt jedoch Folgendes: Das ist es, worüber du nachdenken sollst. Was auch immer traurig ist, was auch immer traumatisch ist, was auch immer in deiner Vergangenheit liegt, was auch immer beliebt ist, was auch immer eklig ist, was auch immer dein sexuelles Verlangen ist, was auch immer dich wütend macht, denke über solche Dinge nach. Ist das wahr oder falsch? (Audience – wahr) In der Welt, in der ich lebe, sind das die Dinge, über die wir laut den Weisen dieser Welt nachdenken sollen. Was auch immer traumatisch ist, was auch immer traurig ist, was auch immer dich wütend macht, was auch immer dich antörnt, denk über solche Dinge nach. Wirklich!

Das widerspricht dem Wort Gottes, und wir haben die Wahl, auf den Glauben unserer Väter oder auf die Weisen dieser Welt zu hören. Du kannst nicht auf beide hören. Das eine ist wahr. Das andere ist falsch. Das eine bringt Früchte. Das andere bringt Dornen. Das eine bringt Leben. Das andere bringt Tod. Das eine bringt Sieg, das andere bringt Verlust.

Ich war im California Adventure Park und das wird jetzt lustig. Es ist lustig, denn manche dieser Predigten, zu denen mich der Heilige Geist führt, sind wie diese Shows auf Instagram, wo fünf Freunde zu sehen sind, von denen vier in einem Auto sitzen, und der fünfte Freund hat einen Ohrhörer und muss rausgehen und einfach alles wiederholen, was die anderen aus dem Auto sagen, und sich dabei total blamiert. Und manchmal fühle ich mich so, wenn ich predige, denn die nächsten Dinge werden für einige von euch ein großes Hindernis sein, aber ich fühle mich vom Herrn dazu geführt, diese Geschichten zu erzählen. Okay, zurück zum Thema.

Ein toller Film, der mir echt gut gefallen hat, *Alles steht Kopf* von Disney. Der Soundtrack ist echt schön. Und die Geschichte handelt davon, was wäre, wenn Emotionen Emotionen hätten. Es gibt ein kleines Mädchen, sie ist ein Teenager, und sie hat all diese Emotionen in ihrem Kopf. Und was mir erst kürzlich klar geworden ist, ist, dass nur eine davon positiv ist – Freude. Und die anderen sind Ekel, Wut, Angst und Traurigkeit. Ich war mit meinen Kindern im California Adventure Park, und auf meinem Handy erschien eine Meldung: „Stimme für deine Lieblingsemotion aus *Alles steht Kopf*, und sie wird heute Abend in der World of Color gefeiert.“ Ich öffnete die Meldung, und hier waren meine Auswahlmöglichkeiten. Ich konnte zwischen Traurigkeit, Angst, Wut und Ekel wählen, und dann sagte die Disney-App: „Und zwei neue aus *Alles steht Kopf* 2!“ Angst und Neid. Und ich dachte mir: Das sind keine Emotionen, das sind Dämonen! Habe ich recht? Neid? Neid!

Und ich schaue mir das an und frage mich: Wo ist Freude? Ist Freude nicht wenigstens eine der Emotionen. Freude ist eine der Emotionen. Ich habe einen der Mitarbeiter gefragt: „Wo ist Freude?“ Und sie sagten: „Nun, alle wählen immer Freude, deshalb kann man es nicht mehr auswählen.“ Und ich dachte: Hallo! Ich dachte, das hier wäre der glücklichste Ort der Welt! Aber anscheinend ist es traurig, eklig, ängstlich, neidisch, wütend, furchtsam. In der Bibel steht, dass Gott uns keinen Geist der Furcht gegeben hat. Wie viele von euch wissen, dass Furcht ein Geist ist? Ich werde nicht für Furcht oder Angst oder Neid stimmen. Neid ist eine Sünde. Es ist eine der Todsünden. Ihr seht, wie die Welt denkt. Ich weiß nicht, warum die Welt wirklich will, dass wir uns mit diesen Dingen beschäftigen. Sie sagen, es sei gesund für euch. Es ist nicht gesund für euch. Es ist eine Lüge.

Hier ist etwas, das meiner Meinung nach jeder hören sollte, und ich möchte nur klarstellen, dass Ärzte ein Geschenk sind, Therapeuten sind ein Geschenk, aber jeder in unserer heutigen Kultur gibt vor, ein Therapeut zu sein. Stell dir vor, heute würde jeder so tun, als wäre er Arzt. Ich meine, ich habe das Gefühl, dass Lehrer und Professoren und alle anderen sich so verhalten, als wären sie klinische Therapeuten. Das sind sie aber nicht. Dein Therapeut ist dein Therapeut. Amen? Nicht dein Nachbar von gegenüber. Die wissen nicht, wovon du redest, liebe Freunde.

Deshalb muss ich heute jedem Gläubigen etwas sagen: Du musst nicht immer herausfinden, warum du dich so fühlst, wie du dich fühlst. Du musst nicht der Sherlock Holmes deiner Gefühle sein. Du musst kein Detektiv sein. Wie viele von euch wissen, dass der Grund, warum ihr euch so fühlt, wie ihr euch fühlt, oft ein unreiner Geist ist? Hier ist etwas, was dir dein Therapeut nicht sagen wird: Wenn es etwas in deinem Leben gibt, das du trotz aller Therapien, trotz aller Bemühungen, trotz aller Gebete und trotz aller Anbetung nicht loswirst, dann hast du es wahrscheinlich mit einem dämonischen Geist zu tun und brauchst Befreiung. Okay? Das ist ein weiterer Stolperstein.

Aber die Befreiung von Dämonen kommt in den Evangelien und im Neuen Testament auf fast jeder Seite vor. Wehe uns, die wir vergessen haben, dass wir in einer geistlichen Welt leben. Es gibt nicht nur Engel, sondern auch Dämonen. Es gibt nicht nur Gott, sondern auch Satan. Und seine Aufgabe ist es, euch vom Wissen um das Kreuz abzulenken, um euch in einem Zustand zu halten, den Jesaja als Geist der Schwere bezeichnet. Und ich möchte, dass du weißt, dass Jesaja uns verspricht, dass, wenn du im Sieg stehst, wenn du diesen unreinen Geist vertreibst, er dir statt eines Geistes der Schwere ein Gewand des Lobes geben wird, aber du musst Glauben haben. Ihr müsst euch demütigen und der Torheit der Welt den Rücken kehren. Wenn ihr einen neuen Geist haben wollt, hört auf, mit euren Emotionen Detektiv zu spielen, und fangt an, euer Herz und euren Geist zu schützen. Folgt dem Heiligen Geist. So bringt ihr es in Ordnung. Ihr schützt euer Herz und euren Geist und folgt dem Heiligen Geist.

Wenn ich einen platten Reifen habe, muss ich nicht herausfinden, warum ich einen platten Reifen habe. Ich brauche einfach einen neuen Reifen. Ist das nicht richtig? Wenn mein Laptop kaputt ist und ich ihn nicht mehr zum Laufen bringen kann, kaufe ich mir einfach einen neuen Laptop. Wir werden das heute in Ordnung bringen. Wir müssen keine Detektive sein. Amen? Wir müssen auf den Heiligen Geist hören.

Und wenn du zuschaust, bitte ich dich, dich bei Hour of Power zu melden. Wir schicken dir gerne weitere Informationen, denn wir brauchen deine Hilfe um weiter auf Sendung bleiben zu können. Danke für alles was du tun kann.

Wir müssen vom Herrn genährt werden. Wir müssen vom Herrn genährt werden.

Was ist das beste Kompliment, das du jemandem machen kannst, der gerne kocht? Ich sag's dir. Du füllst deinen Teller. Du füllst ihn einfach. Ich war kürzlich auf Diät und habe mein Essen vor meiner Mutter gewogen, die gerne kocht, und sie hat das nicht mitgemacht. Ich sagte: „Mama, aber es ist Sommer.“ Und sie: „Füll deinen Teller.“ Du hast also all dieses Essen vor dir und sagst: „Ich nehme etwas Edles, ich nehme ein bisschen Wahres, ich nehme ein bisschen Lebensspendendes, etwas Ausgezeichnetes und eine Beilage von Liebenswertem.“ Richtig? So ehrst du den Herrn. Und all die vielen anderen Verheißungen, die Gott uns bietet, nehmen wir mit einem großen Teller voll. Amen?

Was ist der beste Weg, jemanden zu beleidigen, der gerne kocht, auf dem Weg zum gemeinsamen Abendessen? Fahre vorher bei einem Fast Food Laden vorbei. Du kommst dort an, und deine Mutter hat gerade ein tolles Essen gekocht, dein Vater hat gegrillt, und du sagst: „Ich habe mir unterwegs einen Burger besorgt.“ Ist das eine Beleidigung?

Oder wie wäre es damit? So ist es. So verhalten wir uns gegenüber Gott. Nein, danke. Auf dem Weg habe ich eine große Schüssel Hundefutter gegessen. Sind einige der Medien, die wir konsumieren, absolutes Hundefutter? (Audience – ja) Hundefutter. Okay? Und wie viele wissen, dass man, wenn der Magen voller Hundefutter ist, nicht viel Platz für himmlisches Brot hat? Ihr werdet keine Lust darauf haben, ihr werdet es nicht wollen. Einige von euch lesen nicht gern in der Bibel, die Brot ist. Warum lest ihr nicht gern in der Bibel? Eure Bäuche sind voll mit Hundefutter. Es ist besser, hungrig zu sein. Es ist besser, hungrig nach dem Wort vor den Herrn zu treten, amen?

Es ist interessant, dass wir das Wort „konsumieren“ verwenden, wenn wir über Medien sprechen. Was bedeutet konsumieren? Was bedeutet es? Essen. Wir sagen buchstäblich, dass wir unsere Medien essen. Wir essen sie. Wir essen die Filme. Wir essen die Musik. Sie nährt uns. Wie viele von euch wissen, dass ihr seid, was ihr esst? Wir müssen auf den Heiligen Geist hören.

Es gibt viele Dinge in unserer Kultur, die auf dem Papier gut aussehen, aber schlecht für euren Geist sind. Gegenüber von unserem Haus gibt es eine wunderbare Eisdielenkette. Hannah und ich gehen oft dorthin, aber sie servieren Hundefutter als Eis. Sie nennen es „Pup Cups“. Wenn man hingehet, gibt es dort normales Eis und dann gibt es diese kleinen „Pup Cups“, und man sagt: „Ich nehme eine Kugel davon.“ Und sie sagen: „Sir, das ist Hundefutter.“

So geht es uns ohne den Heiligen Geist. Du siehst diese Auswahl an tollen Sachen, und das sieht aus wie Reste. Dieses Eis sieht aus wie jedes andere Eis. Du sagst: „Ich nehme eine Kugel davon.“ Und sie sagen: „Sir, das ist Hundefutter.“ Siehst du, das ist der Heilige Geist, der spricht. „Sir, das ist Hundefutter. Es sieht gut aus. Ich nehme etwas davon. Sir, das ist Hundefutter. Eine Kugel bitte. Und es ist wie: Gut, bitte sehr.“

Es gibt ein Lied, das wunderschön geschrieben ist, ein Lied mit einem guten Text, aber jedes Mal, wenn ich es höre, schwöre ich, dass dieses Lied von einem bösen Geist besessen ist. Der Herr hat mir das in meinem Herzen bestätigt, und ich habe Hannah von diesem Lied erzählt, und sie sagte: „Ich weiß.“ Ich stimme dir bei diesem Song zu. Und dann habe ich mich damit beschäftigt: Drei berühmte Sänger, die diesen Song gecovered haben, sind alle früh gestorben. Ich sage das nur, und ich will nicht, dass ihr abergläubisch werdet, aber der Heilige Geist hat zu mir gesprochen. Ihr wollt wissen, welcher Song das ist? Pech gehabt. Unsere Gemeinde wird sich in zwei Hälften teilen. Ihr werdet es hassen.

Ich verspreche dir etwas. Wenn du dich bei Hour of Power meldest und einer von 1.000 Unterstützern wirst, sag ich dir, wie der Song heißt. Sonst musst du mir einfach vertrauen. Die Antwort wird dir nicht gefallen, weil es ein guter Song ist. Und selbst wenn ich trainiere, höre ich mir zum Beispiel Techno oder so was an, und die Songs haben keine Texte, und dann gibt es einen Song, bei dem ich denke: Dieser Song hat etwas Böses an sich, und dann schaltest du einfach um. Es gibt einige weltliche Songs, von denen ich schwöre, dass sie vom Heiligen Geist inspiriert sind. Hat jemand den Song „I can see clearly now the rain is gone“ gehört? Das ist ein weltlicher Song, aber jedes Mal, wenn ich ihn höre, schwöre ich, dass er von Gott inspiriert wurde.

Es gibt einen wunderschönen Song, der im Klassikradio gespielt wird, das ich oft höre, und ich dachte lange Zeit, er hieße „Beale Street“. Aber jedes Mal, wenn ich diesen Instrumentalsong höre, spüre ich, wie mein Geist irgendwie leuchtet und sich dem Herrn nähert. Und es ist nur ein klassischer Song aus einem Film, den ich nie gesehen habe und von dem ich noch nie gehört habe. Dann habe ich mich umgehört und gefragt: Wie heißt dieses Lied? Ist es „Beale Street“? „Beale Street“ ist der Name des Films. Der Name des Liedes ist „Agape“. Ich empfehle Ihnen, es sich anzuhören. Es ist „Agape“ von Nicholas Britell.

Hier ist noch eine peinliche Geschichte. In Disneyland, wo ich oft hingehet, gibt es in der Haunted Mansion einen Séance-Raum, und ich gehe mit meinem Sohn hin, und es ist alles albern und doof, aber Hannah und ich haben uns in dieser Kirche viel mit dem Thema „Befreiung“ beschäftigt, und ich bin viel sensibler für solche Dinge geworden. Also mache ich oft Folgendes: Wenn wir in den Séance-Raum kommen, nehme ich mein Handy und sage einfach laut, ohne auf diese Hexe zu achten, die sagt: „Wir rufen die Geister und wir beschwören die Geister“, und sie sagt all diese Sachen, sogar laut in der Kirche, was mir eigentlich peinlich ist, aber seit Jahren mache ich das einfach immer so: Ich höre auf damit, ich höre auf, ich höre auf damit, ich höre auf.

Und einmal habe ich gesagt: „Ich höre auf“, und es ging bergauf, und jetzt stehe ich so seitlich im Raum und sage 20 Minuten lang: „Ich höre auf. Ich nehme es nicht an. Nein, ich widerstehe im Namen Jesu.“ Für die Welt klingt das, was ich gerade sage, total lächerlich, aber in meinem Herzen dachte ich: Nein, ich werde nicht zulassen, dass dieser Roboter solche Sachen über mein Leben sagt. Ich nehme das nicht an, ich weise es von mir, ich weise es von mir, und das ging etwa 20 Minuten lang so weiter, bis es endlich weiter ging.

Und dann, nach etwa einem Monat, bin ich wieder mit der Bahn gefahren, bin an derselben Stelle angekommen und dachte: ich weise es von mir, ich weise es von mir, ich nehme es nicht an. Ich weise das im Namen Jesu zurück. Ich höre nicht darauf, und die Bahn wurde abgeschaltet. Leute, ich habe Haunted Mansion abgeschaltet. Ich glaube, ich habe sie zweimal abgeschaltet. Ich glaube wirklich, dass ich sie abgeschaltet habe. Ihr glaubt es vielleicht nicht, aber da ist was passiert. Ich dachte: Ich weise es von mir. Ich wurde wütend. Ich dachte mir: Nein, nein, nein. Und als ich dann mit Cohen weggegangen bin, der irgendwie deprimiert war, dachte ich mir: Herr, ich sollte diese Fahrt einfach nicht mehr machen, oder? Und ja, mach diese Fahrt nicht mehr. Ich habe Hannah danach gefragt und sie meinte: Ja, danke. Ich habe darauf gewartet, dass der Herr es dir sagt.

Ich will vorsichtig sein, denn was du vielleicht hörst, ist, dass ich dieses Lied nie hören sollte. Ich sollte diese Fahrt nie machen. Das ist Religion. Wir müssen uns vom Heiligen Geist leiten lassen. Wir sind aufgeschmissen, wenn wir nicht der Stimme des Heiligen Geistes folgen. Es gibt zu viele Nachfolger Jesu, die zu trocken sind, und wir müssen dem Heiligen Geist folgen. Wir müssen seine Stimme hören. Wir verbringen viel Zeit in dieser Kirche, den größten Teil dieses Jahres, um zu lernen, wie man dem Heiligen Geist folgt. Und wenn du nicht weißt, wie das geht, komm zurück in diese Kirche, wir werden es dir beibringen. Es gibt viele Predigten darüber bei Hour of Power, die dir beibringt, wie man auf den Heiligen Geist hört.

Viele Leute werden sagen: „Es hat bei Bruder Bobby funktioniert, also sollte ich tun, was Bruder Bobby getan hat. Schau dir die Früchte seines Dienstes an.“ Nein, nein, nein, folgt nicht mir, folgt Christus. Folgt nicht mir, folgt dem Heiligen Geist. Wir brauchen den Heiligen Geist. Amen? (Audience – Amen)

Und der Schlüssel ist: immer. Wir können kein System schaffen, das so sicher ist, dass wir uns nicht mehr auf den Heiligen Geist verlassen müssen. Das ist unmöglich. Wir müssen immer auf ihn hören. Lass dein Handy eingeschaltet und aufgeladen. Lass es eingeschaltet und aufgeladen. Wenn du dir die Zähne putzt, hör auf den Heiligen Geist. Hör auf den Heiligen Geist in allem, was du tust. In allem, was du tust, immer. Auf all deinen Wegen, die ganze Zeit. Wenn du mit Leuten redest, wenn du fährst, wenn du isst, wenn du einen Konflikt hast. Hier liegt die Frucht. Hier liegt das Leben.

Wie viel von deinem Leben musst du aufgeben, wenn du Jesus nachfolgen willst? Alles, liebe Freunde. Er will nicht nur ein bisschen. Er will dich ganz. Amen?

Steht mit mir auf. Hebt eure Hände mit mir. Vater, wir kommen in deine Gegenwart, wir danken dir und wir preisen den Namen des Herrn. Es gibt niemanden wie dich auf der ganzen Erde. Wir bekennen heute, dass unser Leben dem Herrn Jesus Christus gehört und nur ihm allein. Es gehört nicht der Welt, es gehört nicht dem Feind. Es gehört dem Herrn Jesus Christus, der sein Leben für uns am Kreuz gegeben hat.

Wir geben dir unser Leben, Herr, und bitten den Heiligen Geist, die Augen unseres Herzens zu öffnen, uns zu zeigen, was wichtig ist, und uns in allem zu führen. Herr, wir brauchen dich in dieser verdorbenen Zeit, wir brauchen das Leben, die Liebe, die Kraft und die Schönheit des Herrn. Wir wenden unsere Ohren ab von dem, was die Welt zu bieten hat, und denken stattdessen an alles, was rein, edel, wahr, gut, liebenswert, bewundernswert, ausgezeichnet und lobenswert ist, Herr. Wir verpflichten uns heute, uns zu ändern. Wir verpflichten uns heute, uns zu ändern. Du bist uns wichtiger als unsere dummen Shows. Du bist uns wichtiger als unsere dumme Musik. Jesus ist uns wichtig! Wir lieben den Herrn. Wir lieben dich, Gott. Wir danken dir.

Und sprecht mit mir mit. Ich habe mich entschieden (Audience – ich habe mich entschieden), Jesus nachzufolgen (Audience – Jesus nachzufolgen). Kein Zurück (Audience – kein Zurück), kein Zurück (Audience – kein Zurück). Herr Jesus Christus (Audience – Herr Jesus Christus), mein Leben gehört dir (Audience – mein Leben gehört dir). Meine Ohren gehören dir (Audience – meine Ohren gehören dir). Meine Augen gehören dir (Audience – meine Augen gehören dir). Mein Herz gehört dir (Audience – mein Herz gehört dir). Ich liebe dich, Gott (Audience – ich liebe dich, Gott) im Namen Jesu (Audience – im Namen Jesu), Amen (Audience – Amen).

Segen – Bobby Schuller

Gott segne euch. Danke, dass ihr heute hier seid. Danke an Voices of Hope und alle Eltern. Ich weiß, dass es viel Arbeit ist, eure Kinder hierher zu bringen. Wir lieben euch. Wenn ihr reden möchtet oder Gebet für irgendetwas braucht, bin ich da für euch. Kommt und sprecht mit mir oder einem unserer Pastoren oder Freunde hier. Wir beten gerne mit euch.

Der Herr segne euch und behüte euch. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über euch und sei euch gnädig. Der Herr erhebe sein Antlitz über euch und gebe euch seinen Frieden. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.